



Kleine Sonderausstellung im Naturkundemuseum Karlsruhe:

Wasser – wie es unsere Erde formt. Fotografien von Bernhard Edmaier

7.11.2019 bis 14.6.2020

Die neue Sonderausstellung mit großformatigen Fotografien des international renommierten Luftbildfotografen und Geologen Bernhard Edmaier präsentiert das nasse Element von einer bisher kaum wahrgenommenen Seite – als die wichtigste landschaftsgestaltende Kraft auf der Erde.

Wasser gilt als Quell allen Lebens – doch es ist viel mehr. Wasser prägt unseren Planeten wie keine andere Kraft. Flüssig, gefroren zu Eis und als Wasserdampf ist es ständig in Bewegung zwischen Himmel und Erde. Es zermürbt mit der Zeit selbst harten Fels, transportiert Steine und Sand kilometerweit und lagert die Fracht an anderer Stelle wieder ab. So verändert es die Landschaften und formt sie immer wieder neu. Schließlich zeigt die Ausstellung auch, welchen Einfluss der Klimawandel auf all diese Prozesse hat.

Edmaiers ausdrucksstarke Bilder sind vorwiegend Luftaufnahmen aus den verschiedensten Regionen der Erde, von der Arktis über Europa bis nach Afrika, Nord- und Südamerika, Australien und Neuseeland. Ausführliche Bildtexte der Wissenschaftsautorin Angelika Jung-Hüttl mit geografischen und geologischen Informationen ergänzen die Bilder.

Drei Themenschwerpunkte werden präsentiert:

- Wasser – flüssig, fest und gasförmig
- Wasser – destruktiv, bewegend, konstruktiv
- Wasser – und der Klimawandel

Daneben lädt die Ausstellung ein, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen. Wie viel Wasser gibt es auf der Erde? Welche Kräfte treiben den Wasserkreislauf an? Wie wirkt sich der Klimawandel auf Gletscher und Meeresspiegel aus? Diesen und weiteren spannenden Fragen kann man im interaktiven Teil der Ausstellung nachgehen. Mitmachstationen und spannende Exponate des Museums Mensch und Natur in München ergänzen die Bilder und machen das Thema Wasser anschaulich begreifbar.

Bernhard Edmaier, geboren 1957, ist Fotograf und Geologe. Er hat sich in den letzten 20 Jahren mit seinen oft abstrakt anmutenden Aufnahmen von der Erdoberfläche international einen Namen gemacht. Sein Wissen um die Entstehung der Erde und die geologischen Prozesse, die sie ständig verändern, bilden die Basis seiner fotografischen Arbeit. Mehrmals im Jahr reist er für seine Fotoprojekte in abgelegene, vom Menschen kaum oder nicht berührte Gegenden der Welt. Dabei begleitet ihn seine Lebensgefährtin, die Wissenschaftspublizistin Dr. Angelika Jung-Hüttl. Sie entwickelt mit ihm zusammen Buch- und Ausstellungskonzepte und verfasst die Texte dazu. Bernhard Edmaier lebt im Süden Deutschlands, in Ampfing bei Mühldorf am Inn.

Mehr Informationen zum Fotografen unter www.bernhardedmaier.de.

(Informationen: B. Edmaier/ A. Jung-Hüttl)



BUCH

Zum Thema der Ausstellung ist das opulent bebilderte Buch mit dem Titel „Wasser“ erschienen, mit Fotografien von Bernhard Edmaier und Texten von Angelika Jung-Hüttl (Prestel-Verlag München/New York, 240 Seiten, 220 farbige Abbildungen).

Weitere Informationen:

Dr. Eduard Harms, Leiter Referat Museumspädagogik
Tel.: +49 (0)721 175 2158, E-Mail: eduard.harms@smnk.de

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG: **Mittwoch, 6.11.2019, 18 Uhr**

Begrüßung

Prof. Dr. Norbert Lenz, Direktor des Naturkundemuseums Karlsruhe

Einführung

Dr. Angelika Jung-Hüttl
in Anwesenheit von Bernhard Edmaier

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sonntagsführungen

Museumseintritt, Erwachsene zzgl. 2€
Sonntag, 12.1.. 29.3., 26.4. und 10.5.2020
jeweils 11 Uhr

Themenführungen am Freitag

Museumseintritt und Teilnahme frei
Freitag, 13.12.2019, 3.1., 6.3. und 12.6.2020
jeweils 15.30 Uhr